

# Bezeichnungen, Begriffe und Definitionen für Abschlüsse und Markisen nach DIN EN 12216



## Vorwort

Die DIN EN 12216 gilt für alle Markisen und Abschlüsse, die nachfolgend genannt sind, ungeachtet ihrer Zweckbestimmung, Gestaltung und Materialbeschaffenheit, und wie sie im Bauwesen Verwendung finden.

Sie gilt nicht für Tore.

Viele der Begriffe bedürfen keiner bildlichen Darstellung; sollten Grafiken eingefügt sein (vor allem in den Einzelteilbezeichnungen der verschiedenen Abschlußarten), so dienen diese nur einer Erläuterung, keinesfalls als Festlegung einer Ausführung oder Konstruktion.

Ergänzend zu den Festlegungen der DIN EN 12216 sind die Begriffe usw. erweitert, näher erläutert oder auch weggelassen, sofern sie nicht von Bedeutung sind. Auch sind schon offensichtliche Fehler in der Norm korrigiert, die teilweise in den noch zu bearbeitenden Normen bereits berücksichtigt sind.

## Begriffe

### Abschluß

Produkt, das innen, zwischen oder außen angebracht ist, um Öffnungen zusätzlich zu schließen und/oder zu schützen (z.B. Fenster, Türen)

### Jalousie/Raffstore

Produkt, dessen Behang aus horizontalen, wendbaren Lamellen besteht und in der Regel raffbar ist und in folgenden Ausführungsarten üblich sind:

- Innenjalousie (siehe Bild 4), freihängend oder geführt
- Dachflächenfensterjalousie
- Einbaujalousie (z.B. im Verbundfenster)
- Jalousie mit nichtraffbaren Schwenklamellen (s. auch Sonnenblenden)
- Außenjalousie mit flexiblen Lamellen
- Außenraffstore mit randgebördelten oder profilierten Lamellen
- Verbundraffstore
- Ganzmetallstore

### Rollo

Produkt, meist zur Innenanbringung, dessen Behang aus einem flächigen Material besteht und aufrollbar ist. Man unterscheidet 4 Typen:

- Rollo freihängend
- Rollo geführt
- Dachflächenfensterrollo
- Rollo gespannt

### Vertikaljalousie

Produkt zur Innenverwendung, dessen Behang aus vertikal angeordneten, wendbaren Lamellen besteht und nach einer Seite, beiden Seiten oder zur Mitte raffbar ist. Auch hier werden nachstehende Ausführung angewendet:

- oben geführt
- oben und unten geführt bzw. gespannt
- seitlich geführt und gespannt (bei Plafondanlagen für Lichtkuppeln oder schräg für Dachfenster)

### Faltstore

Produkt, dessen Behang aus einem gefalteten Material besteht und raffbar ist. Man unterscheidet folgende Ausführungen:

- freihängend (Senkrechtfenster)
- geführt: freihängend mit Pendelsicherung durch Führungsdraht, oder mit Führungsschnur (die gespannt ist), für senkrechte oder geneigte Fenster und Türen
- Faltstore gespannt, eigentlich gespannt und geführt für Dachfenster und Wintergärten
- Sonderausführungen für nicht rechteckige Fenster und Türen, beweglich oder starr

### Verdunkelungsanlage

Produkt, dessen Behang oder (Roll-)Panzer aus einem flächigen lichtdichten Material besteht, aufrollbar ist und total verdunkelt. Der seitliche Lichtabschluß erfolgt durch Schienen.

### Abdunkelungsanlage

Produkt, dessen Behang aus einem flächigen Material besteht und eine hohe Abdunkelung bewirkt

### Markise

Produkt, dessen Behang aus einem flächigen Material besteht. Es ist außen über, vor oder innerhalb einer Öffnung angebracht und wird in einer horizontal, geneigten oder vertikalen Ebene bzw. einer Kombination genutzt. Eine Markise kann einfahrbar oder unbeweglich sein. Eine einfahrbare Markise kann roll- oder faltbar sein. Bei Markisen kennt man eine große Anzahl verschiedener Ausführungen:

- Gelenkarmmarkise mit Tragrohr
- Gelenkarmmarkise ohne Tragrohr mit oder ohne Kasten
- Scherenarmmarkise (*die 3 vorstehenden Typen werden auch als Terrassen-Markisen bezeichnet*)
- Fallarmmarkise (*andere Bezeichnung: Balkonmarkise*)
- Fallarmmarkise geführt (manuell oder automatisch verstellbare Armdrehpunkte)
- Markisolette
- Senkrechtmakise in der Regel einteilige Anlagen mit kleinem Kasten
- Fassadenmarkise, oft mehrteilig, auch geneigt/senkrecht
- Wintergartenmarkise, auch Veranda- oder Pergolamarkise genannt, für Innenanwendung auch einfache Ausführung, Baldachin genannt
- Dachflächenfenstermarkise
- Korbmarkise
- Fächermarkise, horizontal oder vertikal faltbar

### Rolladen

Produkt, dessen Behang oder (Roll-)Panzer aus miteinander verbundenen horizontalen Stäben besteht und rollbar ist. Die seitliche Führung erfolgt durch Schienen. Im Gegensatz zu Verdunkelungsanlagen kann hiermit keine absolute Lichtdichtheit erzielt werden.

Nachstehend die üblichen Ausführungen:

- Neubaurolladen, auch Einbaurolladen genannt
- Vorsatzrolladen für nachträglichen Einbau, wird aber auch im Neubau eingesetzt
- Aufsetzrolladen
- Dachflächenfensterrolladen

# Bezeichnungen, Begriffe und Definitionen für Abschlüsse und Markisen nach DIN EN 12216



- Wintergartenrolladen
- Faltrolladen (zählt eigentlich eher zu den Schiebeläden)
- Rolladen mit wendbaren Stäben (Sonderausführung der drei erstgenannten Typen)

## Laden für Fenster und Türen

Produkt, das aus einem oder mehreren Ladenflügeln besteht, die sich drehen und/oder falten und/oder schieben lassen, um aus- oder eingefahren zu werden zu werden. Auch hier gibt es eine Vielzahl von Ausführungen, die aber teilweise nur regional gebräuchlich sind, die Flügel können mit oder ohne Rahmen sein:

Drehladen, der klassische „Klappladen“  
Drehladen mit wendbaren Stäben  
Faltladen geführt (Akkordeon), auch nach oben (dann Wirkung einer Sonnenblende)  
Faltladen geführt (flach geschlossen)  
Faltladen ungeführt  
Schiebeläden

## Sonnenblende

Produkt für außen mit entweder horizontaler, vertikaler oder schräger Anordnung der Anlage. Es besteht in der Regel aus Lamellen die entweder waagrecht oder senkrecht angeordnet sind. Es kann unbeweglich oder verstellbar sein und dient nur der Beschattung.

## Insektenschutzgitter

Produkt, üblicherweise als Gitter mit ausreichender Maschendichte, um Insekten abzuwehren. Das Schutzgitter kann unbeweglich, drehbar, gleitend oder rollbar sein

## Funktionen

Abschlüsse dienen der Regulierung von und/oder Schutz vor :

Wärme, Kälte, Schall, Sonne, Wetter, Sicht, Licht, Zugang, Einbruch/Vandalismus, Insekten, Stoß, Feuer

## Anbringungsort

Abschlüsse können sowohl innen, zwischen als auch außen angebracht werden.

## Funktionsarten

- verstellbar
- aus-/einfahrbar - Bewegung des Behanges, um eine Vergrößerung/Verkleinerung der abzudeckenden Fläche zu erzielen. In der Umgangssprache wird der Begriff öffnen für das Einfahren und schließen für das Ausfahren verwendet
- geöffnet/geschlossen - wird angewendet für die Bewegung bei einem Produkt mit drehbaren/wendbaren Behängen oder Lamellen, um den Lichtdurchlaß zu erhöhen/ zu verringern.
- unbeweglich

## Bewegungsarten

Abschlüsse und Markisen können rollbar, raffbar, faltbar, schiebbar, wendbar (horizontal oder vertikal), drehbar, neigungsverstellbar, ausstellbar sein oder eine Kombination von Bewegungsarten aufweisen.

## Antriebs- und Bedienungssysteme

Der Antrieb ist der zur Ausführung von Ausfahr-, und Einfahrbewegungen oder der Wendungen von Lamellen und Stäben, dienende Teil eines Abschlusses. Wenn dieselbe Mechanik das Ausfahren/Einfahren sowie das Wenden/Drehen ermöglicht, spricht man von Monokommando. Der Antrieb erfolgt von Hand oder durch Motor . Der Antrieb kann auch ein Getriebe zur Veränderung des Kraft-Wege-Verhältnisses oder eine Vorrichtung zur Kraftunterstützung sein.

### Linear

- Einfach, mit Gurt oder Schnur, für die Unterbringung der herunterhängenden Bedienteile kann ein Gurt- oder Schnurwickler dienen
- Endlos mit Schnur, Kette oder Kugellkette
- Direkt mit Stange, Stab, Griff oder Hebel

### Drehend

- Getriebe mit Kurbel
- Winde mit Schnur, Seil oder Gurt, Betätigung mittels Handkurbel
- Knopf
- Stab

### Kraftunterstützung

- Federkraft
- Hydraulische oder pneumatische Kraft

### Elektromotor

# Bezeichnungen, Begriffe und Definitionen für Abschlüsse und Markisen nach DIN EN 12216



## Elektrische Steuerungssysteme

### Steuerung

Der Teil einer Antriebseinheit eines Abschlusses, der von außen eingegebene Steuerbefehle verarbeitet und Ausgangssignale erzeugt.

### Befehlsgeber (Norm: Steuereinrichtung)

Ein Teil einer Steuerung eines Abschlusses, der Steuerbefehle in Signale für die Schaltelemente umwandelt.

### Überwachung

Meßwertgeber (Norm: Bedienteil), ausgestattet mit einem Meßfühler oder einem Zeitgeber, der einen Schaltbefehl für die Antriebseinheit bzw. die Steuerung auslöst und damit eine automatische Bedienung erlaubt.

Folgende Arten von Steuerungen bzw. Begriffe sind in der Norm enthalten:

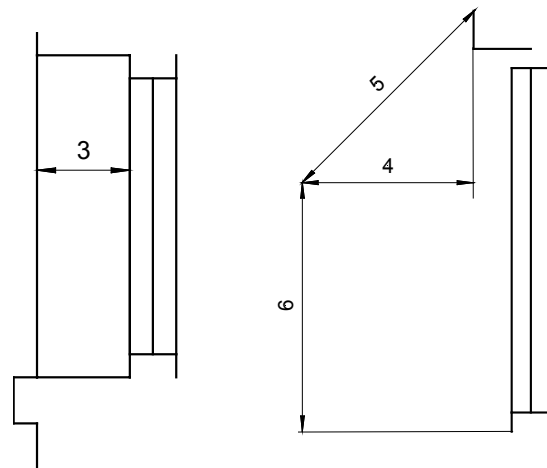
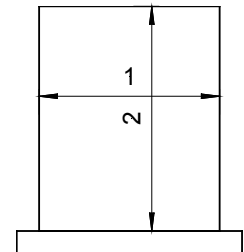
- Einzelsteuerung
- Gruppensteuerung
- Zentralsteuerung, sowohl dezentralisiert als auch zentralisiert
- Programmsteuerung
- Lamellen-Wendeautomatik
- Lichtsteuerung, lichtgesteuerte Bedienung oder Lamellenwendung
- Sonnensteuerung, sonnengesteuerte Bedienung oder Lamellenwendung
- Windüberwachung
- Zeitsteuerung
- Temperaturüberwachung, innen und/oder außen
- Regenüberwachung
- Eisüberwachung
- Rauchschutz
- Schalter
- Steuergerät
- Gruppensteuergerät
- Funksteuerung

## Maße

Die Skizze zeigt lediglich reine Maßbegriffe. Die Abmessungen der Produkte, speziell die Abrechnungsmaße und die Montagesituationen sind gesondert festgelegt.

### Legende

- 1 Breite
- 2 Höhe
- 3 Tiefe
- 4 Ausladung
- 5 Ausfall
- 6 Durchgangshöhe



**Die Bezeichnung der einzelnen Bauteile der verschiedenen Produkte ist in weiteren Veröffentlichungen enthalten.**